

Produktname: CEBPA Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81120**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 42kDa

Antigen-Informationen

Genname	CEBPA
Alternative Namen	CEBP; C/EBP-alpha
Gen-ID	1050.0
SwissProt ID	P49715
Immunogen	Synthetisiertes Peptid des humanen CEBPA (AA: C-RKSRDKAKRNVETKV).

Hintergrund

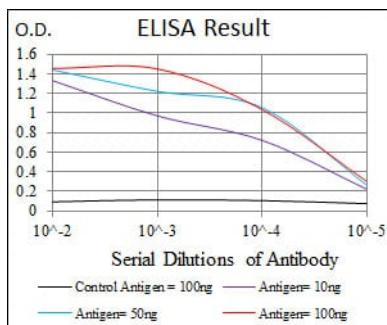
Das von diesem intronlosen Gen kodierte Protein ist ein bZIP-Transkriptionsfaktor, der als Homodimer an bestimmte Promotoren und Enhancer binden kann. Es kann außerdem Heterodimere mit den verwandten Proteinen CEBP-β und CEBP-γ

bilden. Das kodierte Protein bindet an den Promotor des Gens für Leptin, einem Protein, das eine wichtige Rolle in der Homöostase des Körpergewichts spielt, und moduliert dessen Expression. Darüber hinaus kann das kodierte Protein mit CDK2 und CDK4 interagieren, diese Kinasen hemmen und so das Zellwachstum in Zellkulturen hemmen.

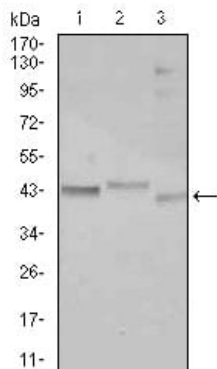
Forschungsbereich

-

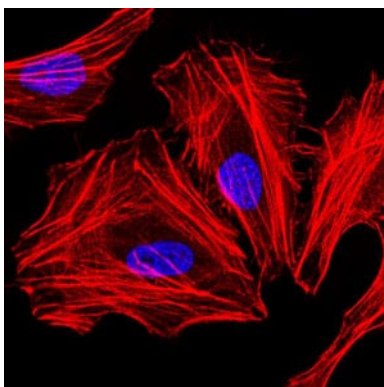
Bilddaten



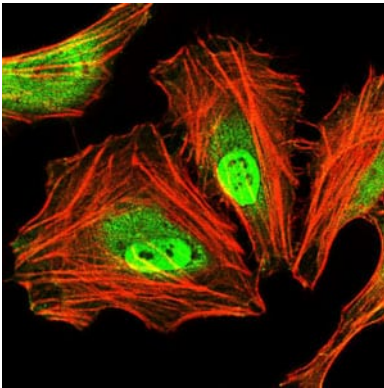
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



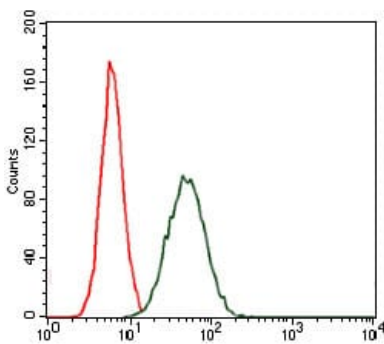
Western-Blot-Analyse mit CEBPA-Maus-mAb gegen Jurkat (1), k562 (2) und HepG2 (3) Zelllysate.



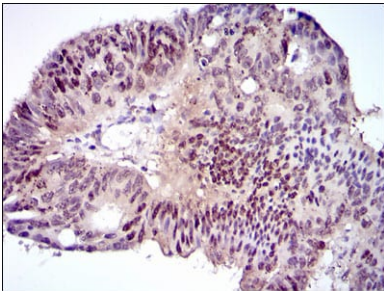
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen. Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb CEBPA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des CEBPA-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumgeweben unter Verwendung des monoklonalen Mausantikörpers CEBPA mit DAB-Färbung.